

Protokoll

über die Sitzung des Planungs-, Bau-, Umwelt- und Brandschutzausschusses
der Samtgemeinde Fürstenau am 05.03.2015

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Joachim Speer, Ratsherr

Stellvertretende Vorsitzende

Herr Ernst Ehmke, Ratsherr (II. stellv. Vors.)

Mitglieder

Herr Volker Brandt, Beigeordneter

Herr Herbert Gans, Ratsherr

Herr Dirk Imke, Ratsherr

Herr Christoph Sievers, Ratsherr

Herr Bernt Sievers-Over-Behrens, Ratsherr

Herr Friedhelm Spree,

in Vertretung für I. stellv.
Vorsitzenden Freiherr von
Schorlemer

Herr Josef Thale, Ratsherr

Frau Eva-Maria Wagener,

in Vertretung für Ratsherrn
Vorderstraße

Verwaltung

Herr Benno Trütken, Samtgemeindebürgermeister

Frau Sonja Ahrend,

Frau Monika Kolosser,

Herr Thomas Wagener,

Herr Michael Peters, Protokollführer

Gäste

Herr Werner Pries,

Arbeitskreis Archäologie und
Stadtgeschichte

Frau Christina Willis,

Arbeitskreis Archäologie und
Stadtgeschichte

Herr Dipl. Ingenieur Heinz Flehr,

Unterstützer des Arbeitskreises
Archäologie und Stadtgeschichte

Herr Ralf Heitkamp, Gartenbaufirma, Fürstenau,

Arbeitskreis Archäologie und
Stadtgeschichte

Es fehlen:

Stellvertretende Vorsitzende

Herr Burghard Freiherr v. Schorlemer, Ratsherr (I. stellv. Vors.)

Mitglieder

Herr Uwe Hummert, Ratsherr

Herr Walter Vorderstraße, Ratsherr

Verhandelt:

Fürstenu, den 05.03.2015,

im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenu, Schloßplatz 1, 49584 Fürstenu

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung

Der Vorsitzende, Ratsherr Speer, begrüßt die Mitglieder des Planungs-, Bau-, Umwelt-, und Brandschutzausschusses, die Zuhörer, die Mitglieder des Arbeitskreises Archäologie und Stadtgeschichte sowie die Verwaltung.

(SG/PBUBsA/01/2015 vom 05.03.2015, S.2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Speer, eröffnet um 18:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Planungs-, Bau-, Umwelt-, und Brandschutzausschusses.

(SG/PBUBsA/01/2015 vom 05.03.2015, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Wortmeldungen vorgetragen.

(SG/PBUBsA/01/2015 vom 05.03.2015, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Planungs-, Bau-, Umwelt- und Brandschutzausschuss beschlussfähig ist.

(SG/PBUBsA/01/2015 vom 05.03.2015, S.2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt fest, dass Ratsherr Vorderstraße durch die Beigeordnete Wagener vertreten wird. I. stellv. Vorsitzender von Schorlemer und Ratsherr Hummert fehlen. Die übrigen Ausschussmitglieder sind

anwesend.

(SG/PBUBsA/01/2015 vom 05.03.2015, S.3)

Punkt Ö 6) Genehmigung des Protokolls

Einwendungen gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschrift SG/PBUBsA/2014 vom 20.11.2014 genehmigt ist.

(SG/PBUBsA/01/2015 vom 05.03.2015, S.3)

Punkt Ö 7) Sanierung des Gefängnisses
Vorlage: FB 4/008/2015

Samtgemeindebürgermeister Trütken gibt vor Beginn der Präsentation durch den Arbeitskreis Archäologie und Stadtgeschichte bekannt, dass er bereits vorab vom NDR um ein Interview zu diesem Tagesordnungspunkt gebeten wurde.

Samtgemeindeamtsrat Wagener gibt in einem weiteren kurzen Vorwort bekannt, dass seit Juni 2014 erste Konzepte entwickelt wurden, vor allem durch den Mitinitiator Herrn Werner Pries, 1. Vorsitzender des Arbeitskreises Archäologie und Stadtgeschichte, und diese nun erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert werden können.

Herr Pries erläutert zu Beginn seiner Ausführungen, dass der historische Markt im Jahr 2013 als Initialzündung für diese Idee gilt. Das damalige Publikum, welches aus der gesamten Region kam, sei mit Nachfragen in diese Richtung der Auslöser für die ersten konkreteren Überlegungen gewesen.

Weiter führt Herr Pries aus, dass nach der Reaktivierung des Arbeitskreises Archäologie und Stadtgeschichte zunächst Frau Sieve, die Leiterin von der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Osnabrück, über die Pläne informiert wurde. Von ihr wurde bereits Zustimmung signalisiert.

Herr Pries stellt bei der Projektbeschreibung fest, dass bis zum Jubiläum im Jahr 2020 die Mitglieder des Handwerkerrings beabsichtigen, das alte Gefängnis komplett zu sanieren. Entstanden ist das Gefängnis im Jahr 1720. Die ehemalige Funktion lässt sich nach Auskunft von Herrn Pries noch heute gut an den massiven Türen und vergitterten Fenstern erkennen.

Laut Herrn Pries ist unter anderem geplant, dass Gäste in den alten Zellen des Gefängnisses übernachten können und damit ein wenig Gefängnisatmosphäre erhalten. Zusätzlich soll ein Anbau für Aufenthalts- und Sanitärräume entstehen. Individuelle Bewirtungsvarianten könnten in Absprache mit der örtlichen Gastronomie angeboten werden.

Das Betreibermodell muss nach Auskunft von Samtgemeindeamtsrat Wagener im Detail noch erarbeitet werden.

Herr Dipl.-Ingenieur Flehr berichtet, dass sowohl der zeitgemäße Brandschutz als auch die Auflagen bei den Fluchtwegen im Sanierungsplan berücksichtigt und erfüllt werden können. Unter anderem deshalb sei für den Anbau ein Flachdach mit Lichtkuppeln und Belüftungsmöglichkeiten vorgesehen.

Fraktionsübergreifend ist man sich darüber einig, dass das Finanzierungskonzept des Projektes entscheidend für dessen Realisierung ist. Einigkeit besteht auch darin, dass das Projekt grundsätzlich zu unterstützen ist, es sich jedoch nicht zu einem Zuschussgeschäft für die Samtgemeinde Fürstenau entwickeln darf. Die Erarbeitung eines belastbaren Finanzierungskonzeptes vor Maßnahmenbeginn ist daher zwingend erforderlich für einen erfolgreichen Abschluss der Sanierung.

Der Planungs-, Bau-, Umwelt- und Brandschutzausschuss empfiehlt nach reger Diskussion einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Die Samtgemeinde Fürstenau begrüßt die Initiative des Handwerkerrings und des Arbeitskreises Archäologie und Stadtgeschichte für Fürstenau e. V. ausdrücklich.

(SG/PBUBsA/01/2015 vom 05.03.2015, S.4)

Punkt Ö 8) Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es werden keine Wortmeldungen vorgetragen.

(SG/PBUBsA/01/2015 vom 05.03.2015, S.4)

Punkt Ö 9) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Wortmeldungen vorgetragen.

(SG/PBUBsA/01/2015 vom 05.03.2015, S.4)

Punkt Ö 10) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 18:42 Uhr die öffentliche Sitzung des Planungs-, Bau-, Umwelt- und Brandschutzausschusses.

(SG/PBUBsA/01/2015 vom 05.03.2015, S.4)

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin